



Auf dem Radweg Deutsche Weinstraße in der Pfalz

Wo Radfahren ein Genuss ist

RadWanderland Rheinland-Pfalz

Ein Tag, ein Wochenende, eine Woche oder mehr? Zwischen Weinbergen, durch Wälder, zu Vulkanen oder zu Burgen und Schlössern? Wer sich in Rheinland-Pfalz auf eine Radtour begibt, dem stehen alle Möglichkeiten offen. Sieben Radfernwege und über 40 Themenrouten bilden ein engmaschiges Netz, auf dem man das ganze Bundesland erfahren kann.

Mal gemütlich, mal anspruchsvoll verbinden die perfekt ausgeschilderten Radwege das Bundesland von der Pfalz im Süden bis zum Westerwald im Norden, von der Eifel im Westen bis zum Lahntal und nach Rheinhessen im Osten. Allzu viel Anstrengung muss man dabei nicht einkalkulieren, denn meist führen die Radwege entlang der Flüsse wie an Rhein, Mosel, Lahn, Saar, Nahe,

Ahr oder Kyll, oder auf stillgelegten Bahntrassen durch die abwechslungsreichen Landschaften und verschiedenen Regionen. Auch das Radfahren in den Mittelgebirgsregionen, wie z. B. auf dem Schinderhannes-Radweg über die Hunsrück-Höhen oder auf dem Eifel-Ardennen-Radweg im Grenzgebiet zu Belgien machen auch weniger trainierten Radfahrern und Familien richtig viel

Spaß. Wer dennoch unsicher ist, kann per E-Bike auch stärkere Steigungen oder längere Etappen ganz entspannt bewältigen. Ein engmaschiges E-Bike-Verleihnetz gibt es bereits in der Pfalz und der Eifel und ab 1. Mai kann man auch in Rheinhessen die Weinberge problemlos mit dem E-Bike erklimmen.

Unbeschwertes Radvergnügen

Entspannt radfahren mit „Kind & Kegel“ kann man besonders gut auf den stillgelegten Bahntrassen. Beliebt bei Jung und Alt ist z. B. der Maare-Mosel-Radweg, der von den Vulkanen bei Daun sanft runter zur Mosel führt. Kleiner Tipp für alle, die vom Tal in die Höhe fahren möchten: Die Regio-Radler-Busse fahren von April bis Oktober (www.regio-radler.de). Und die landesweit rund 500 fahrradfreundlichen Bett & Bike Betriebe – darunter auch die Jugendherbergen – sind nicht nur auf alle Eventualitäten rund ums Rad, sondern auch auf kleine Gäste eingestellt. (ng)

RADWanderLand

RHEINLAND-PFALZ 

INFO

• www.radwanderland.info

info@radwanderland.info Tel. 01805/7 57 46 36

(0,14 ct/min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min)

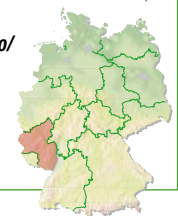
Interaktiver Radroutenplaner:

• www.radwanderland.info/routenplaner

Web-Community:

• www.facebook.com/radfahren.deutschland

• www.facebook.com/radfahren.deutschland



* **TIPP 1: BUGA Koblenz 2011:** Vom 15. 4. bis 16. 10. 2011 findet in Koblenz die Bundesgartenschau statt. Neben einem beeindruckenden Blüten- und Pflanzenmeer warten viele Attraktionen, wie z.B. die neue Seilbahn, die vom BUGA-Gelände am Deutschen Eck hinauf zur Festung Ehrenbreitstein führt, auf die Besucher. Da zahlreiche Radwege, wie z.B. Lahn-Radweg, Mosel-Radweg und Rhein-Radweg in Koblenz zusammenlaufen, lohnt es sich, die Fahrradtour mit einem BUGA-Besuch zu kombinieren. www.radwanderland.info/buga

* **TIPP 2: Bahntrassenradeln** Wo einst Dampftröser schnaubten, gehört die Landschaft heute den Radfahrern. Mit geringen Steigungen bieten sich ehemalige Bahntrassen für Touren mit der ganzen Familie an. Gut beschildert, mit beleuchteten Tunneln und Einkehrmöglichkeiten gibt es landesweit zahlreiche Routen (www.radwanderland.info/bahntrassen). Da sollte die FreizeitCARD nicht fehlen, mit ihr lassen sich unterwegs zahlreiche Freizeit- u. Kultureinrichtungen kostenfrei besuchen (www.freizeitcard.info).

* **TIPP 3: Magazin 2011 „Wo Radeln ein Genuss ist“** Informieren Sie sich u.a. über die qualitätsgeprüften Radfernerwege. Außerdem bietet das Magazin abwechslungsreiche Urlaubsarrangements für alle Ansprüche von gemütlich bis sportlich, Tipps vom Radprofi Marcel Wüst, Infos zur BUGA 2011 in Koblenz und vielen weiteren Veranstaltungen. Ab sofort kostenlos anzufordern bei der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH unter: info@radwanderland.info, www.radwanderland.info